

### **Montag, 04.05.2020: Sprechen und Zuhören**

Bitte gib bei einer Suchmaschine wie Google den folgenden Titel ein: Maske tragen? Ja, aber selbst gebastelt. Dann kommst Du auf die Seite der Zeitung DIE ZEIT und schaust dir ein Video an.

<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-03/mundschutz-op-masken-coronavirus-video-sprechstunde-ratgeber>

Beantworte dazu folgende Fragen:

Sollte man eine Maske tragen, wenn ja welche?

Welche Arten von Maske gibt es? Wen schützen sie?

Wer sollte medizinische Masken tragen?

Was muss man beim aufsetzen der Maske beachten?

#### **Freiwillige Zusatzaufgabe:**

Schau Dir die Logo Kindernachrichten von Sonntagabend an. Suche Dir einen oder mehrere Beiträge aus und mache Dir Notizen dazu, sodass Du es anderen erklären kannst.

### **Dienstag, 28.04.2020: Rechtschreibung**

Wir üben Wörter aus der Lektüre „Emil und die Detektive“:

Bahnsteig

Fahrkarte

Bahnhof Zoo

Lokomotive

Zugführer

Station

überqueren

Gefahr, gefährlich

Geschäft

Friseur, Friseurin; auch richtig: Frisör, Frisörin

Bitte mach ein Wendediktat mit diesen Wörtern, bis du sie alle kannst. Wenn Du nach zwei Wendediktaten keine Fehler mehr machst, brauchst Du nicht weiter über. Wenn Du noch Fehler machst, musst Du bis zu sieben Mal ein Wendediktat schreiben.

#### **Freiwillige Zusatzaufgabe:**

Schau auf diese Website des Klettverlags:

<https://grundschul-blog.de/montagspakete-kostenlose-downloads-zum-lernen-zu-hause/>

und bearbeite die Montagsaufgabe für das Fach Deutsch

### **Mittwoch, 29.04.2020: Schreiben und Lesen**

Erstelle einen Buchsteckbrief (siehe Lapbook AB 22) und klebe diesen in dein Lapbook ein.

Erstelle ein Kapitelverzeichnis /siehe Lapbook AB 23) und klebe es in dein Lapbook ein.

#### **Freiwillige Zusatzaufgabe:**

Erstelle ein Minibuch zum Titelbild (siehe Lapbook AB 24) und klebe es in Dein Lapbook ein.

Lies „Emil und die Detektive“ bis Seite 37.

### **Donnerstag, 30.04.2020: Grammatik: Präsens – Präteritum (Gegenwart – Vergangenheit)**

Wenn Du einen Überblick über die grammatischen Zeiten möchtest, schau hier nach:

<https://deutsch.lingolia.com/de/grammatik/zeitformen>

Wenn Du lieber ein Video zur Erklärung ansehen möchtest, schau hier nach:

<https://youtu.be/O473E5kpCL8> (Um das gesamte Video zu sehen, muss man sich bei sofatutor anmelden.)

Schau Dir die Arbeitsblätter zu Präsens und Präteritum an und bearbeite alle.

## **Arbeite nicht länger als zwei Stunden daran.**

### **Freitag, 01.05.2020 Lesen und Schreiben**

Lies Emil und die Detektive bis Seite 57.

Bearbeite AB 25 (Lapbook) zum Thema „Titel“ und klebe ein.

Bearbeite AB 28 (Lapbook) zum Thema „Lesezeit“.

#### **Freiwillige Zusatzaufgabe:**

Bearbeite AB 26 (Lapbook) zum Thema Autorensteckbrief, diese Infos findest Du auf dem Buchrücken (Rückseite des Buches) und

Bearbeite AB 27 (Lapbook) und klebe es in dein Lapbook.



Aufgrund der zunehmenden weltweiten Wanderungsbewegungen haben es Lehrkräfte in den Schulen und damit auch im Deutschunterricht verstärkt mit Lernenden mit Migrationshintergrund zu tun, die Deutsch als Zweitsprache sprechen. Obwohl die Mehrheit dieser Lernenden in der Regel schon die Grundschule komplett in Deutschland besucht hat, lassen sich bei vielen von ihnen auch in der Sekundarstufe I oft noch spezielle sprachliche und grammatische Probleme bei der Verwendung der deutschen Sprache feststellen. So haben Lernende mit Deutsch als Zweitsprache (abgekürzt DaZ) oft Probleme bei der Artikelverwendung und Pluralbildung, machen bei vielen Endungen, insbesondere von Pronomen und Adjektiven sowie daraus auftretenden Kombinationen, mehr Fehler als die übrigen Lernenden. Zudem haben Lernende mit DaZ Schwierigkeiten bei der Bildung von unregelmäßigen Verbformen und vor allem beim korrekten Gebrauch von Präpositionen sowie bei der Verwendung von Konjunktionen. Bedingt sind diese Schwierigkeiten dadurch, dass Lernende mit DaZ die deutsche Sprache im Zuge des ungesteuerten Spracherwerbs erworben haben, also nebenbei in der Alltagskommunikation ohne jegliche Systematik. Deshalb fehlt Lernenden mit DaZ oft die Einsicht in bestimmte grammatische Strukturen und Regularitäten der deutschen Sprache und sie machen in diesem Bereich besonders viele Fehler. Dazu kommen oft Probleme bei der Ausdrucksfähigkeit und Sprachverwendung, insbesondere bei der Schriftsprache, die zum Teil vom mündlichen Sprachgebrauch differiert. Denn Lernende mit DaZ verfügen häufig in bestimmten Bereichen nur über einen begrenzten Wortschatz, sodass ihnen das notwendige Vokabular zum präzisen Ausdruck fehlt. Zudem wissen sie oft nicht, in welchen sprachlichen und situativen Zusammenhängen bestimmte Wörter gebraucht werden, sodass Sätze missverständlich werden. Folglich ist eine Förderung in diesen Bereichen auch in der Sekundarstufe I notwendig, da Sprache als Schlüssel zur Integration anzusehen ist.

Von daher werden auch die weiterführenden Schulen und deren Lehrkräfte im Zuge der Etablierung der Bildungsstandards verstärkt in die Pflicht genommen, Lernende mit DaZ zu fördern, damit diese die Anforderungen der Bildungsstandards am Ende der Schullaufbahn erfüllen können. Darauf fußend setzen die Bundesländer zunehmend auf die Förderung von Lernenden mit DaZ und geben entsprechende Fördererlasse

heraus, wie zum Beispiel Hessen, wo Lehrkräfte jetzt individuelle Förderpläne für versetzungsgefährdete Schüler und Schülerinnen verfassen müssen und zur binnendifferenzierten Förderung im regulären Unterricht verpflichtet werden, die neben der Sprachförderung in speziellen Zusatzkursen an Bedeutung gewinnt.



Zudem werden Lehrkräfte auch hin und wieder von Lernenden selbst oder deren Eltern gefragt, welche Maßnahmen sie ergreifen können, um die sprachliche Ausdrucksfähigkeit zu verbessern und die Anzahl der grammatischen Fehler zu senken. Deshalb sind Lehrkräfte in diesem Bereich zunehmend gefordert. Doch leider gibt es für dieses spezielle Gebiet bisher wenig Unterrichtsmaterialien, denn die meisten Materialien sind für Lernende mit Deutsch als Fremdsprache gedacht. Diese erwerben Deutsch jedoch systematisch als Fremdsprache und nicht auf ungesteuertem Weg wie Lernende mit DaZ, sodass die Materialien für Deutsch als Fremdsprache nicht auf die Bedürfnisse von Lernenden mit DaZ zugeschnitten sind.

Aus diesem Grund sollen mit den folgenden Kopiervorlagen Materialien vorgelegt werden, die besonders auf die Sprachförderung von Lernenden mit DaZ ausgerichtet sind und sich zudem speziell an den Inhalten des regulären Deutschunterrichts orientieren, um eine zielgerichtete Sprachförderung zu ermöglichen.



Denn bei mir beschwerten sich immer wieder Lernende mit DaZ, dass der zusätzlich in der Schule erteilte Förderunterricht für sie nicht sinnvoll ist, weil die dortigen Unterrichtsinhalte nichts mit dem regulären Unterricht zu tun hätten. Von daher kann die Ausrichtung von Fördermaterialien auf den regulären Deutschunterricht den Lernenden den Sinn für die Teilnahme am Förderunterricht einsichtiger machen und darüber hinaus der Lehrkraft eine binnendifferenzierte Förderung im regulären Deutschunterricht ermöglichen.

Die Kopiervorlagen sind sowohl zum Einsatz im zusätzlichen Förderunterricht gedacht als auch zur Verwendung im regulären Unterricht, wo sie im Rahmen von Binnendifferenzierung als zusätzliches Sprachfördermaterial eingesetzt werden können. Der Einsatz kann dabei in Freiarbeitsphasen während des Unterrichts geschehen oder aber auch, indem die Lehrkraft den betreffenden Lernenden mit DaZ entsprechende Übungsblätter zur Bearbeitung nach Hause mitgibt. Dabei können die Lösungsseiten im Anhang anschließend zur Selbstkontrolle, zur gegenseitigen Kontrolle in Partnerarbeit oder zur Kontrolle durch andere Personen genutzt werden, sodass die Lehrkraft hier eine Entlastung erfährt. Zudem eignen sich die Kopiervorlagen auch zur Verwendung für moderne Unterrichtsformen wie das Stationenlernen.

Auf jeden Fall kommt den Kopiervorlagen, egal wie sie eingesetzt werden, immer eine ergänzen-

de Funktion im Förder- oder regulären Deutschunterricht zu. Dies sei betont. Denn die angebotenen Übungen zu speziellen sprachlichen und grammatischen Schwierigkeiten von Lernenden mit DaZ sollten nicht isoliert durchgeführt, sondern im Rahmen eines integrativen Unterrichtskonzepts mit den geforderten Inhalten des regulären Deutschunterrichts verknüpft werden. Ohne handlungsorientierte Anwendung beim Schreiben von entsprechenden Aufsatzformen werden die einzeln erworbenen sprachlichen oder grammatischen Fähigkeiten schwerlich automatisiert und damit für den zukünftigen Sprachgebrauch der Lernenden mit DaZ nutzbar gemacht.

Zudem sei im Hinblick auf die Einsetzübungen bei den einzelnen Arbeitsblättern des Grammatik-Bausteins noch darauf hingewiesen, dass hier im Rahmen von Binnendifferenzierung bei leistungsstärkeren Lernenden mit DaZ die Möglichkeit besteht, die Kästen mit den vorgegebenen Wortformen abzudecken und sie von diesen Lernenden selbst suchen zu lassen.

Abschließend sei noch bemerkt, dass die vorliegenden Kopiervorlagen selbstverständlich auch bei der außerschulischen Sprachförderung von Lernenden mit DaZ verwendet werden können und dass zudem viele der Übungen darüber hinaus gleichfalls zur Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen mit Deutsch als Muttersprache benutzt werden können, wenn diese entsprechende Sprachdefizite haben.





## Das Präsens unregelmäßiger Verben

Arbeite soweit, wie Du in  
zwei Stunden kommst.



### Merke

Im Präsens ändern die unregelmäßigen Verben ihren Vokal in der zweiten und dritten Person Singular, bei *du* und *er/sie/es*. Bei den unregelmäßigen Verben mit dem Vokal *a* im Infinitiv verwandelt sich dabei das *a* in den Umlaut *ä*.

**Beispiel: raten** ▷ *du rätst und er/sie/es rät*

**Wandle nach dieser Regel die in Klammern stehende Infinitivform in die Form der dritten Person Singular um und schreibe sie auf.**

- Papa \_\_\_\_\_ (*backen*) Rührkuchen.
- Unser Hund \_\_\_\_\_ (*saufen*) Milch und \_\_\_\_\_ (*vergraben*) dann seinen Knochen.
- Der Wind \_\_\_\_\_ (*blasen*) um die Ecken, sodass ein Apfel vom Baum herunter- \_\_\_\_\_ (*fallen*).
- Nils \_\_\_\_\_ (*halten*) vor der Ampel an.
- Wenn unsere Katze nicht \_\_\_\_\_ (*schlafen*), \_\_\_\_\_ (*fangen*) sie Mäuse.
- Der Baum \_\_\_\_\_ (*wachsen*) schnell.
- Herr Meier \_\_\_\_\_ (*fahren*) nach Hause und \_\_\_\_\_ (*tragen*) den Einkauf ins Haus.
- Er \_\_\_\_\_ (*lassen*) mich nicht helfen und \_\_\_\_\_ (*waschen*) das Geschirr alleine.
- Martin \_\_\_\_\_ (*braten*) ein Hähnchen und \_\_\_\_\_ (*laden*) uns ein.



## Das Präsens unregelmäßiger Verben

### Merke

Im Präsens ändern die unregelmäßigen Verben ihren Vokal in der zweiten und dritten Person Singular bei *du* und *er/sie/es*. Bei vielen unregelmäßigen Verben mit dem Vokal *e* im Infinitiv verwandelt sich dabei der Vokal *e* in den Vokal *i*.



**Beispiel: helfen** ▷ *du hilfst und er/sie/es hilft*

**Wandle die in Klammern stehende Infinitivform nach dieser Regel in die Präsensform für die dritte Person Singular um.**

- a) Er \_\_\_\_\_ (*nehmen*) sich eine Tomate und \_\_\_\_\_ (*essen*) sie.
- b) Nach einem Insektenstich \_\_\_\_\_ (*schwellen*) die Hand stark an.
- c) Dieses Vorgehen \_\_\_\_\_ (*bergen*) Risiken.
- d) Er \_\_\_\_\_ (*sprechen*) und \_\_\_\_\_ (*treffen*) sich nicht mehr mit mir.
- e) Das Meerschweinchen \_\_\_\_\_ (*fressen*) sein Futter.
- f) Frühes Aufstehen \_\_\_\_\_ (*verderben*) ihr die Laune.
- g) Sie \_\_\_\_\_ (*brechen*) das Brot entzwei.
- h) Julia \_\_\_\_\_ (*flechten*) Armbänder und \_\_\_\_\_ (*vergessen*) dabei ihre Hausaufgaben zu machen.
- i) Er \_\_\_\_\_ (*werben*) zuerst für das Produkt und \_\_\_\_\_ (*werfen*) es dann aus dem Fenster.
- j) Dieses Thermometer \_\_\_\_\_ (*messen*) die Außentemperatur.
- k) Sie \_\_\_\_\_ (*fechten*) zuerst einen heftigen Kampf aus und \_\_\_\_\_ (*sterben*) dann langsam.



## Das Präsens unregelmäßiger Verben

### Merke

Im Präsens ändern die unregelmäßigen Verben ihren Vokal in der zweiten und dritten Person Singular bei *du* und *er/sie/es*.



**Suche aus dem Kasten die Präsensform heraus, die zu dem Infinitiv in Klammern passt. Schreibe sie auf.**

weiß ♦ gebiert ♦ will ♦ sieht ♦ stößt ♦ geschieht ♦ kann ♦ empfiehlt ♦  
erlischt ♦ liest ♦ befiehlt ♦ mag ♦ ist ♦ stiehlt

- a) Nicole \_\_\_\_\_ (*mögen*) keine Schlagsahne.
- b) Es \_\_\_\_\_ (*geschehen*) ganz plötzlich.
- c) Robert \_\_\_\_\_ (*wissen*) alles.
- d) Sie \_\_\_\_\_ (*stoßen*) ihn in den Abgrund.
- e) Der Arzt \_\_\_\_\_ (*empfehlen*) Bettruhe.
- f) Sina \_\_\_\_\_ (*wollen*) nach Berlin fahren.
- g) Die Mutter \_\_\_\_\_ (*gebären*) das Kind.
- h) Er \_\_\_\_\_ (*können*) nicht anders und \_\_\_\_\_ (*stehlen*) das Geld.
- i) Sie \_\_\_\_\_ (*sehen*) den Wald vor Bäumen nicht.
- j) Johannes \_\_\_\_\_ (*sein*) wütend und \_\_\_\_\_ (*befehlen*) seinen Kindern leise zu sein.
- k) Das Feuer \_\_\_\_\_ (*erlöschen*) schnell.
- l) Er \_\_\_\_\_ (*lesen*) gern Bücher.



## Das Präsens unregelmäßiger Verben

Füge in den Text die Präsensformen der in Klammern stehenden Verben ein.  
Verwende die dritte Person Singular (*er/sie/es-Form*).

**Achtung: Nicht alle Verben im Text sind unregelmäßig.**

① Während seine Frau \_\_\_\_\_ (*schlafen*), \_\_\_\_\_ (*stehen*)  
Herr Arnold leise auf und \_\_\_\_\_ (*verlassen*) das Haus. ② Schnellen  
Schrittes \_\_\_\_\_ (*laufen*) er bis zum Marktplatz und \_\_\_\_\_  
(*treffen*) dort eine Frau, die schon auf ihn \_\_\_\_\_ (*warten*). ③ Die Rathaus-  
uhr \_\_\_\_\_ (*schlagen*) gerade Mitternacht. ④ Diese Frau \_\_\_\_\_  
(*sprechen*) ihn an und \_\_\_\_\_ (*laden*) ihn in eine Kneipe ein. ⑤ Herr  
Arnold \_\_\_\_\_ (*können*) ihrer Aufforderung nicht widerstehen und  
\_\_\_\_\_ (*folgen*) der Frau bereitwillig, obwohl ihm sein Verstand anderes  
\_\_\_\_\_ (*raten*). ⑥ Doch Herr Arnold \_\_\_\_\_ (*verges-*  
*sen*) alles andere und sein Begehren nach der schönen Frau \_\_\_\_\_  
(*wachsen*). ⑦ Im Grunde \_\_\_\_\_ (*wissen*) er, dass er seine Frau  
\_\_\_\_\_ (*betrügen*), doch er \_\_\_\_\_ (*wollen*) dies nicht  
wahrhaben. ⑧ Stattdessen \_\_\_\_\_ (*werben*) er um die schöne Frau und  
\_\_\_\_\_ (*verbringen*) einen netten späten Abend mit ihr, bevor er wieder  
nach Hause \_\_\_\_\_ (*aufbrechen*). ⑨ Beim Herausgehen aus der Kneipe  
\_\_\_\_\_ (*stoßen*) er sich noch ordentlich am Kopf, sodass seine Stirn  
\_\_\_\_\_ (*anschwellen*). ⑩ Doch weiter \_\_\_\_\_ (*ge-*  
*schehen*) nichts Besonderes mehr und er \_\_\_\_\_ (*vergraben*) sich unent-  
deckt unter seiner Bettdecke, ohne dass seine Frau etwas \_\_\_\_\_  
(*bemerken*).

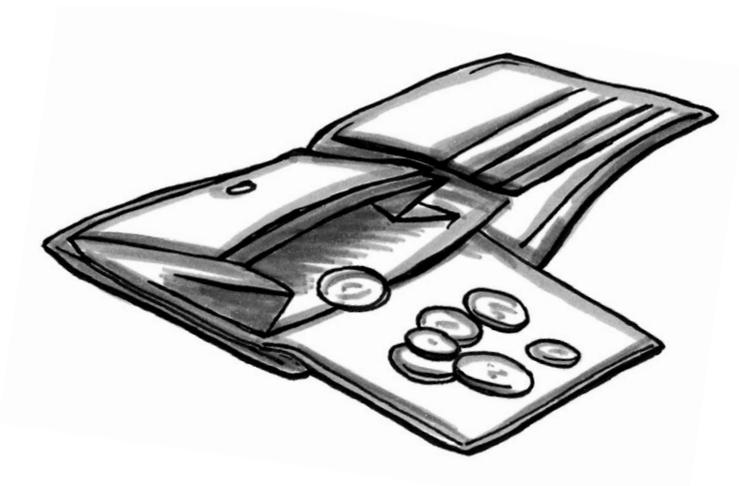


## Das Präteritum unregelmäßiger Verben

Suche aus dem Kasten die Präteritumform heraus, die zu den Infinitiven in der Klammer passt. Schreibe sie in die Lücken.

schwieg ♦ aß ♦ vergaß ♦ fror ♦ rannte ♦ fand ♦ ließ ♦ fuhr ♦ sah ♦ lag ♦ wusste ♦  
half ♦ fiel ♦ blieb ♦ verlor ♦ ging ♦ biss ♦ lief ♦ bot ♦ schlief

- a) Er \_\_\_\_\_ (*sehen*) sie und \_\_\_\_\_ (*rennen*) los.
- b) Sie \_\_\_\_\_ (*beißen*) in ihr Brot und \_\_\_\_\_ (*bieten*) ihm auch eines an.
- c) Udo \_\_\_\_\_ (*liegen*) auf dem Sofa und \_\_\_\_\_ (*essen*) Joghurt.
- d) Opa \_\_\_\_\_ (*wissen*) von nichts und \_\_\_\_\_ (*verlieren*) die Geduld.
- e) Er \_\_\_\_\_ (*fahren*) los und \_\_\_\_\_ (*vergessen*) die Geldbörse.
- f) Sie \_\_\_\_\_ (*laufen*) zu ihrer Tante und \_\_\_\_\_ (*bleiben*) dort.
- g) Es \_\_\_\_\_ (*fallen*) Schnee und Marvin \_\_\_\_\_ (*frieren*).
- h) Die Katze \_\_\_\_\_ (*schlafen*) und \_\_\_\_\_ (*lassen*) die Mäuse in Frieden.
- i) Er \_\_\_\_\_ (*schweigen*) und \_\_\_\_\_ (*gehen*) weg.
- j) Marina \_\_\_\_\_ (*helfen*) ihrer Mutter und \_\_\_\_\_ (*finden*) deren Schlüssel sofort.





## Das Präteritum unregelmäßiger Verben

Suche die richtige Präteritumform zu den Infinitiven heraus.

Schreibe sie in die Lücken.

schrieb ♦ flog ♦ ritt ♦ nahm ♦ sah ♦ konnte ♦ schoss ♦ log ♦ bat ♦ traf ♦  
las ♦ riet ♦ hielt ♦ zog ♦ lud ♦ floh ♦ gewann ♦ begann ♦ sprang

- a) Sie \_\_\_\_\_ (*nehmen*) den Brief und \_\_\_\_\_ (*lesen*) ihn.
- b) Er \_\_\_\_\_ (*gewinnen*) bei der Verlosung und \_\_\_\_\_ (*springen*) vor Freude in die Luft.
- c) Das Kind \_\_\_\_\_ (*fliehen*) und \_\_\_\_\_ (*beginnen*) zu weinen.
- d) Julia \_\_\_\_\_ (*treffen*) Holger und \_\_\_\_\_ (*laden*) ihn zu sich ein.
- e) Er \_\_\_\_\_ (*sehen*) sie kommen und \_\_\_\_\_ (*müssen*) lachen.
- f) Lina \_\_\_\_\_ (*halten*) die Zügel fester und \_\_\_\_\_ (*reiten*) weiter.
- g) Der Junge \_\_\_\_\_ (*können*) nicht anders und \_\_\_\_\_ (*lügen*) seinen Vater an.
- h) Sie \_\_\_\_\_ (*schreiben*) auf, was ihre Mutter ihr \_\_\_\_\_ (*raten*).
- i) Seine Tante \_\_\_\_\_ (*bitten*) ihn mitzukommen und \_\_\_\_\_ (*ziehen*) ihre Jacke an.
- j) Er \_\_\_\_\_ (*schießen*) den Ball und dieser \_\_\_\_\_ (*fliegen*) direkt ins Tor.





## Das Präteritum unregelmäßiger Verben

Suche die richtige Präteritumform heraus und schreibe sie neben den Infinitiv in die Tabelle.

erschrak ♦ schlug ♦ hieß ♦ trat ♦ dachte ♦ lieb ♦ wuchs ♦ kroch ♦ trank ♦ stand ♦ floss ♦ gab ♦ lud ♦ hatte ♦ rief ♦ durfte ♦ bog ♦ gebar ♦ riss ♦ war ♦ pfiß ♦ genoss ♦ stieg ♦ sang ♦ fing ♦ schlich ♦ brachte ♦ wusch ♦ saß ♦ stahl

Infinitiv	Präteritum	Infinitiv	Präteritum	Infinitiv	Präteritum
laden	▷ er _____	waschen	▷ sie _____	genießen	▷ es _____
sein	▷ er _____	geben	▷ sie _____	steigen	▷ es _____
haben	▷ er _____	singen	▷ sie _____	fließen	▷ es _____
schlagen	▷ er _____	rufen	▷ sie _____	fangen	▷ es _____
schleichen	▷ er _____	bringen	▷ sie _____	pfeifen	▷ es _____
kriechen	▷ er _____	gebären	▷ sie _____	biegen	▷ es _____
sitzen	▷ er _____	erschrecken	▷ sie _____	reißen	▷ es _____
wachsen	▷ er _____	leihen	▷ sie _____	stehlen	▷ es _____
dürfen	▷ er _____	trinken	▷ sie _____	denken	▷ es _____
heißen	▷ er _____	treten	▷ sie _____	stehen	▷ es _____







## Das Präteritum unregelmäßiger Verben

Füge in die folgende Geschichte die passenden Präteritumformen ein.  
Schreibe sie neben die Infinitive in den Klammern.

**Beispiel: kennen** ▷ **er kannte**

① Neulich \_\_\_\_\_ (*scheinen*) schon seit morgens die Sonne, als Herr Buske fast den ganzen Tag in seinem Schrebergarten \_\_\_\_\_ (*verbringen*) und das schöne Wetter \_\_\_\_\_ (*genießen*). ② Die Blumen \_\_\_\_\_ (*stehen*) in voller Pracht, am Apfelbaum \_\_\_\_\_ (*hängen*) Äpfel, die Tomatenpflanzen \_\_\_\_\_ (*wachsen*) durch die Sonnenbestrahlung in die Höhe und Vögel \_\_\_\_\_ (*fliegen*) über den Garten hinweg. ③ Währenddessen \_\_\_\_\_ (*graben*) Herr Buske das Mistbeet um. ④ Dabei \_\_\_\_\_ (*pfeifen*) er fröhliche Melodien. ⑤ Plötzlich \_\_\_\_\_ (*erschrecken*) er durch ein lautes Geräusch. ⑥ Sein Spaten \_\_\_\_\_ (*fallen*) ihm vor Schreck aus der Hand. ⑦ „Was ist dort im Schuppen nur los?“, \_\_\_\_\_ (*denken*) er. ⑧ Sofort \_\_\_\_\_ (*lassen*) er den Spaten liegen und \_\_\_\_\_ (*rennen*) Richtung Schuppen. ⑨ Als er den Schuppen \_\_\_\_\_ (*betreten*), \_\_\_\_\_ (*kommen*) ihm etwas Schwarzes entgegen, \_\_\_\_\_ (*schießen*) an seinen Beinen vorbei und \_\_\_\_\_ (*fliehen*) aus dem Schuppen. ⑩ Herr Buskes mitgebrachtes Pausenbrot \_\_\_\_\_ (*liegen*) auf der Erde und er \_\_\_\_\_ (*können*) die Wurst darauf nicht mehr erblicken. ⑪ So \_\_\_\_\_ (*bleiben*) Herr Buske nichts anderes übrig, als auf sein geplantes Mittagmahl zu verzichten, während der Wurstdieb, eine schwarze Katze, sich heimlich aus dem Garten \_\_\_\_\_ (*schleichen*).





## Das Perfekt unregelmäßiger Verben

### Merke

Das Perfekt (eine weitere Vergangenheitsform) wird aus zwei Teilen gebildet, einer Verbform von **sein** oder **haben** im Präsens und dem Partizip Perfekt (Partizip II). Dabei bilden manche Verben ein unregelmäßiges Partizip Perfekt.



**Beispiel: er ist gelaufen, aber er hat getragen**

**Füge in den folgenden Sätzen die fehlenden Partizipien Perfekt ein. Unterstreiche die jeweilige Form der Hilfsverben sein oder haben.**

gebeten ♦ getrunken ♦ gewesen ♦ geholfen ♦ gegangen ♦ gewusst ♦  
eingegriffen ♦ genommen ♦ geworfen ♦ geschrien ♦ abgerissen ♦  
gesprochen ♦ gerannt ♦ gewandt ♦ gestritten

### Susanne berichtet ihrer Mutter vom Schulausflug

① „Wir sind im Stadtwald \_\_\_\_\_ (*sein*) und sind dort zunächst den Hauptweg entlang \_\_\_\_\_ (*gehen*). ② Die Jungen sind bald vorneweg \_\_\_\_\_ (*rennen*) und haben kleine Äste auf den Weg \_\_\_\_\_ (*werfen*), damit wir \_\_\_\_\_ (*wissen*) haben, welchen Weg die Jungen \_\_\_\_\_ (*nehmen*) haben.

③ Auf einmal haben sie laut \_\_\_\_\_ (*schreien*) und wir haben uns sofort an Herrn Müller \_\_\_\_\_ (*wenden*). ④ Dieser hat uns \_\_\_\_\_ (*bitten*), ganz schnell hinterherzukommen. ⑤ Du glaubst es kaum, Jonas und Felix haben sich so \_\_\_\_\_ (*streiten*), weil Jonas Felix' Apfelsaft \_\_\_\_\_ (*trinken*) hat und Felix Jonas daraufhin seinen einen Träger vom Rucksack \_\_\_\_\_ (*abreißen*) hat. ⑥ So etwas Lächerliches! Zum Glück hat Herr Müller \_\_\_\_\_ (*eingreifen*) und den Streithähnen \_\_\_\_\_ (*helfen*), sich wieder zu versöhnen, sowie ein ernstes Wort mit ihnen \_\_\_\_\_ (*sprechen*).“



## Das Plusquamperfekt unregelmäßiger Verben

### Merke

Das Plusquamperfekt (die Vorvergangenheitsform) wird mit dem Präteritum von **haben** oder **sein** und dem Partizip Perfekt (Partizip II) gebildet. Manche Verben haben eine unregelmäßige Partizip-Perfekt-Form.



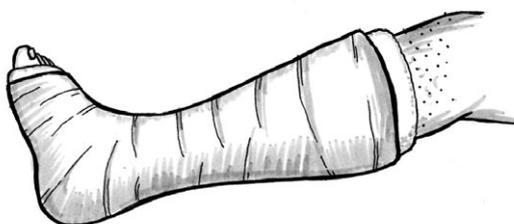
**Beispiel: er hatte getragen oder er war geflohen**

In den folgenden Sätzen sind die Silben der Partizip-Perfekt-Form durcheinandergeraten.

a) Finde die richtige Partizip-Perfekt-Form heraus und schreibe sie auf.

b) Unterstreiche die Präteritumform, die das Plusquamperfekt mit bildet.

- a) Er hatte uns \_\_\_\_\_ (foh – be – len), hier drinzubleiben.
- b) Sandra hatte sich den Fuß \_\_\_\_\_ (broch – ge – en).
- c) Heike hatte es mir aber \_\_\_\_\_ (bo – ge – an – ten).
- d) Er hatte nicht daran \_\_\_\_\_ (dacht – ge).
- e) Sie hatte einen Jungen \_\_\_\_\_ (ren – bo – ge).
- f) Martin hatte einen schweren Kampf \_\_\_\_\_ (foch – ge – aus – ten).
- g) Tante Berta hatte ihre Brosche \_\_\_\_\_ (en – ver – lor).
- h) Die Eier waren \_\_\_\_\_ (ben – dor – ver), deshalb habe ich sie weggeworfen.
- i) Lars hatte Tatjana neulich \_\_\_\_\_ (trof – ge – fen).
- j) Sie hatte die Äpfel im Geschäft nicht \_\_\_\_\_ (wo – ge – gen).
- k) Mutter hatte sie dazu \_\_\_\_\_ (gen – zwun – ge).
- l) Sie waren erst kürzlich in die Stadt \_\_\_\_\_ (en – ge – zog).





## Das Plusquamperfekt unregelmäßiger Verben

### Merke

Das Plusquamperfekt wird mit einer Präteritumform von **haben** oder **sein** und dem Partizip Perfekt (Partizip II) gebildet. Manche Verben haben eine unregelmäßige Partizip-Perfekt-Form.



**Beispiel: er hatte geweint, aber er war gekommen**

**Suche aus dem Kasten die passende Partizip-Perfekt-Form heraus.  
Unterstreiche die zum Plusquamperfekt gehörige Präteritumform.**

angeschwollen ♦ gestiegen ♦ gewusst ♦ begonnen ♦ gefroren ♦ geflohen ♦  
geschlossen ♦ geschrieben ♦ gewonnen ♦ gestorben ♦ gestrichen ♦ gestanden ♦  
gestunken ♦ heruntergesprungen ♦ geschmissen ♦ gebissen ♦ gestohlen ♦ gefunden

- a) Er hatte es trotz langen Suchens nicht \_\_\_\_\_ .
- b) Sie hatte das Gartentor erst letztes Jahr \_\_\_\_\_ .
- c) Jonas war auf den Baum \_\_\_\_\_ und dann wieder \_\_\_\_\_ .
- d) Er hatte mehrere Stifte \_\_\_\_\_ und die Tat hinterher \_\_\_\_\_ .
- e) Hannes hatte ihr in einem Brief \_\_\_\_\_ , dass Oma \_\_\_\_\_ war.
- f) Elke hatte die Eier weg- \_\_\_\_\_ , da sie so \_\_\_\_\_ hatten.
- g) Das Schwimmbad hatte lange \_\_\_\_\_ .
- h) Mein Knie war nach dem Sturz sehr \_\_\_\_\_ .
- i) Sie hatte deine Adresse nicht \_\_\_\_\_ , deshalb konnte sie dir nicht schreiben.
- j) Gestern war draußen der Boden \_\_\_\_\_ .
- k) Sie waren vor dem zähnefletschenden Hund \_\_\_\_\_ ,  
trotzdem hatte er sie \_\_\_\_\_ .
- l) Sie hatten das Fußballspiel \_\_\_\_\_ , obwohl ein Unwetter \_\_\_\_\_ hatte.



## Das Plusquamperfekt unregelmäßiger Verben

### Merke

Das Plusquamperfekt wird mit einer Präteritumform von **haben** oder **sein** und dem Partizip Perfekt (Partizip II) gebildet. Manche Verben haben eine unregelmäßige Partizip-Perfekt-Form.



**Beispiel: ich hatte gesagt, aber ich war gerannt**

**Finde die passende Partizip-Perfekt-Form heraus und ergänze die Sätze.  
Unterstreiche die zum Plusquamperfekt gehörende Präteritumform.**

mitgesungen ♦ gegossen ♦ abgebogen ♦ gekannt ♦ gebracht ♦ geblieben ♦  
 gegessen ♦ davongeschlichen ♦ gesunken ♦ gekannt ♦ geborgen ♦ geflogen ♦  
 geliehen ♦ geschwiegen ♦ gelegen ♦ gesandt ♦ genossen ♦ gelogen

- a) Martin und Judith waren bei Oma \_\_\_\_\_ (*bleiben*).
- b) Die Retter hatten den Verletzten schnell \_\_\_\_\_ (*bergen*).
- c) Sie hat vorne \_\_\_\_\_ (*sitzen*) und laut \_\_\_\_\_ (*mitsingen*).
- d) Sie hatte \_\_\_\_\_ (*schweigen*) und war heimlich davon  
 \_\_\_\_\_ (*davonschleichen*).
- e) Opa hatte mir ein Paket \_\_\_\_\_ (*senden*).
- f) Sie waren \_\_\_\_\_ (*abbiegen*) und hatten ihn nach Hause  
 \_\_\_\_\_ (*bringen*).
- g) Er hatte mir das Buch \_\_\_\_\_ (*leihen*), das dort  
 \_\_\_\_\_ (*liegen*) hatte.
- h) Sie hatte nicht anders \_\_\_\_\_ (*können*) und \_\_\_\_\_ (*lügen*).
- i) Selina hatte die Blumen bereits \_\_\_\_\_ (*gießen*).
- j) Sie hatte ihn vorher nicht \_\_\_\_\_ (*kennen*).
- k) Sie waren mit ihm \_\_\_\_\_ (*fliegen*) und hatten die Aussicht  
 \_\_\_\_\_ (*genießen*).
- l) Das Schiff war \_\_\_\_\_ (*sinken*)



## Das Plusquamperfekt unregelmäßiger Verben

### Merke

Das Plusquamperfekt wird mit einer Präteritumform von **haben** oder **sein** und dem Partizip Perfekt (Partizip II) gebildet. Manche Verben haben eine unregelmäßige Partizip-Perfekt-Form.



**Beispiel: ich hatte gefegt, aber ich war geeilt**

**Suche die passende Partizip-Perfekt-Form heraus und ergänze die Sätze.  
Unterstreiche die zum Plusquamperfekt gehörende Präteritumform.**

gerochen ♦ festgehangen ♦ gelungen ♦ gemocht ♦ gelitten ♦ geschworen ♦  
geschossen ♦ abgebogen ♦ geschieden ♦ empfohlen ♦ geschienen ♦ geflossen ♦  
gekrochen ♦ geschnitten ♦ geritten ♦ eingeschritten ♦ genannt ♦ gebrannt

- a) Sie hatte vor ihrem Tod sehr \_\_\_\_\_ (*leiden*).
- b) Sie waren im Guten voneinander \_\_\_\_\_ (*scheiden*).
- c) Die Sonne hatte \_\_\_\_\_ (*scheinen*) und Julia war auf ihrem Pony  
\_\_\_\_\_ (*reiten*).
- d) Er hatte sich in den Finger \_\_\_\_\_ (*schneiden*).
- e) Sie hatten \_\_\_\_\_ (*schwören*), nichts zu sagen.
- f) Mutter hatte mich sehr \_\_\_\_\_ (*mögen*) und „mein Hase“  
\_\_\_\_\_ (*nennen*).
- g) Der Hund war vor Angst unter den Tisch \_\_\_\_\_ (*kriechen*).
- h) Er hatte auf den Mann \_\_\_\_\_ (*schießen*), deswegen war der Polizist  
\_\_\_\_\_ (*einschreiten*).
- i) Es hatte \_\_\_\_\_ (*brennen*) und schrecklich \_\_\_\_\_ (*riechen*).
- j) Sie waren von der Autobahn \_\_\_\_\_ (*abbiegen*) und hatten auf der  
Auffahrt im Stau \_\_\_\_\_ (*festhängen*).
- k) Wegen der toten Katze waren viele Tränen \_\_\_\_\_ (*fließen*).
- l) Sie hatte dieses Backrezept \_\_\_\_\_ (*empfehlen*) und es war  
\_\_\_\_\_ (*gelingen*).



## Das Plusquamperfekt unregelmäßiger Verben

Ergänze die Sätze mit der Plusquamperfektform des in Klammern stehenden Verbs.

- a) Nachdem er \_\_\_\_\_ (*scheiden*) \_\_\_\_\_, heiratete er erneut.
- b) Bevor sich beide \_\_\_\_\_ (*streiten*) \_\_\_\_\_, waren sie beste Freunde.
- c) Nachdem sie \_\_\_\_\_ (*rennen*) \_\_\_\_\_, war sie völlig außer Atem.
- d) Ehe sie den Jungen zu Bett \_\_\_\_\_ (*bringen*) \_\_\_\_\_, klingelte das Telefon.
- e) Bevor sie das Wohnzimmer tapezierten, \_\_\_\_\_ dort ein Kalender  
\_\_\_\_\_ (*hängen*).
- f) Zuvor \_\_\_\_\_ die Sonne \_\_\_\_\_ (*scheinen*), ehe der Regen einsetzte.
- g) Nachdem das Haus \_\_\_\_\_ (*brennen*) \_\_\_\_\_, wurde es saniert.
- h) Er \_\_\_\_\_ bereits halb \_\_\_\_\_ (*gewinnen*), bevor das Spiel überhaupt anfang.
- i) Bevor er von der Polizei verhaftet wurde, \_\_\_\_\_ er noch schnell zwei Jeanshosen  
\_\_\_\_\_ (*stehlen*).
- j) Der Verletzte \_\_\_\_\_ leider \_\_\_\_\_ (*sterben*), bevor der Arzt kam.
- k) Er \_\_\_\_\_ im Garten \_\_\_\_\_ (*sitzen*), bevor er ins Haus ging.
- l) Nachdem sie ihm eine E-Mail \_\_\_\_\_ (*senden*) \_\_\_\_\_, rief Klara ihn noch an.





## AB 1 Das Präsens unregelmäßiger Verben

- a) Papa **bäckt** Rührkuchen.
- b) Unser Hund **säuft** Milch und **vergräbt** dann seinen Knochen.
- c) Der Wind **bläst** um die Ecken, sodass ein Apfel vom Baum herunter**fällt**.
- d) Nils **hält** vor der Ampel an.
- e) Wenn unsere Katze nicht **schläft**, **fängt** sie Mäuse.
- f) Der Baum **wächst** schnell.
- g) Herr Meier **fährt** nach Hause und **trägt** den Einkauf ins Haus.
- h) Er **lässt** mich nicht helfen und **wäscht** das Geschirr alleine.
- i) Martin **brät** ein Hähnchen und **lädt** uns ein.

## AB 2 Das Präsens unregelmäßiger Verben

- a) Er **nimmt** sich eine Tomate und **isst** sie.
- b) Nach dem Insektenstich **schwillt** die Hand stark an.
- c) Dieses Vorgehen **birgt** Risiken.
- d) Er **spricht** und **trifft** sich nicht mehr mit mir.
- e) Das Meerschweinchen **frisst** sein Futter.
- f) Frühes Aufstehen **verdirbt** ihr die Laune.
- g) Sie **bricht** das Brot entzwei.
- h) Julia **flicht** Armbänder und **vergisst** dabei ihre Hausaufgaben zu machen.
- i) Er **wirbt** zuerst für das Produkt und **wirft** es dann aus dem Fenster.
- j) Dieses Thermometer **misst** die Außentemperatur.
- k) Sie **ficht** zuerst einen heftigen Kampf aus und **stirbt** dann langsam.

## AB 3 Das Präsens unregelmäßiger Verben

- a) Nicole **mag** keine Schlagsahne.
- b) Es **geschieht** ganz plötzlich.
- c) Robert **weiß** alles.
- d) Sie **stößt** ihn in den Abgrund.
- e) Der Arzt **empfiehlt** Bettruhe.
- f) Sina **will** nach Berlin fahren.
- g) Die Mutter **gebiert** das Kind.
- h) Er **kann** nicht anders und **stiehlt** das Geld.
- i) Sie **sieht** den Wald vor Bäumen nicht.
- j) Johannes **ist** wütend und **befiehlt** seinen Kindern leise zu sein.
- k) Das Feuer **erlischt** schnell.
- l) Er **liest** gern Bücher.



## AB 4 Das Präsens unregelmäßiger Verben

- ① Während seine Frau **schläft**, **steht** Herr Arnold leise auf und **verlässt** das Haus.  
 ② Schnellen Schrittes **läuft** er bis zum Marktplatz und **trifft** dort eine Frau, die schon auf ihn **wartet**.  
 ③ Die Rathausuhr **schlägt** gerade Mitternacht. ④ Diese Frau spricht ihn an und **lädt** ihn in eine Kneipe ein. ⑤ Herr Arnold **kann** ihrer Aufforderung nicht widerstehen und **folgt** der Frau bereitwillig, obwohl ihm sein Verstand anderes **rät**. ⑥ Doch Herr Arnold **vergisst** alles andere und sein Begehren nach der schönen Frau **wächst**. ⑦ Im Grunde **weiß** er, dass er seine Frau **betrügt**, doch er **will** dies nicht wahrhaben. ⑧ Stattdessen **wirbt** er um die schöne Frau und **verbringt** einen netten späten Abend mit ihr, bevor er wieder nach Hause **aufbricht**. ⑨ Beim Herausgehen aus der Kneipe **stößt** er sich noch ordentlich am Kopf, sodass seine Stirn **anschwillt**. ⑩ Doch weiter **geschieht** nichts Besonderes mehr und er **vergräbt** sich unentdeckt unter seiner Bettdecke, ohne dass seine Frau etwas **bemerkt**.

## AB 5 Das Präteritum unregelmäßiger Verben

- a) Er **sah** sie und **rannte** los.  
 b) Sie **biss** in ihr Brot und **bot** ihm auch eines an.  
 c) Udo **lag** auf dem Sofa und **aß** Joghurt.  
 d) Opa **wusste** von nichts und **verlor** die Geduld.  
 e) Er **fuhr** los und **vergaß** die Geldbörse.  
 f) Sie **lief** zu ihrer Tante und **blieb** dort.  
 g) Es **fiel** Schnee und Marvin **fror**.  
 h) Die Katze **schlief** und **ließ** die Mäuse in Frieden.  
 i) Er **schwieg** und **ging** weg.  
 j) Marina **half** ihrer Mutter und **fund** deren Schlüssel sofort.

## AB 6 Das Präteritum unregelmäßiger Verben

- a) Sie **nahm** den Brief und **las** ihn.  
 b) Er **gewann** bei der Verlosung und **sprang** vor Freude in die Luft.  
 c) Das Kind **floh** und **begann** zu weinen.  
 d) Julia **traf** Holger und **lud** ihn zu sich ein.  
 e) Er **sah** sie kommen und **musste** lachen.  
 f) Lina **hielt** die Zügel fester und **ritt** weiter.  
 g) Der Junge **konnte** nicht anders und **log** seinen Vater an.  
 h) Sie **schrieb** auf, was ihre Mutter ihr **riet**.  
 i) Seine Tante **bat** ihn mitzukommen und **zog** ihre Jacke an.  
 j) Er **schoss** den Ball und dieser **flog** direkt ins Tor.



AB 7 Das Präteritum unregelmäßiger Verben

Infinitiv	Präteritum	Infinitiv	Präteritum	Infinitiv	Präteritum
laden	▷ er <b>lud</b>	waschen	▷ sie <b>wusch</b>	genießen	▷ es <b>genoss</b>
sein	▷ er <b>war</b>	geben	▷ sie <b>gab</b>	steigen	▷ es <b>stieg</b>
haben	▷ er <b>hatte</b>	singen	▷ sie <b>sang</b>	fließen	▷ es <b>floss</b>
schlagen	▷ er <b>schlug</b>	rufen	▷ sie <b>rief</b>	fangen	▷ es <b>fang</b>
schleichen	▷ er <b>schlich</b>	bringen	▷ sie <b>brachte</b>	pfeifen	▷ es <b>pfiff</b>
kriechen	▷ er <b>kroch</b>	gebären	▷ sie <b>gebar</b>	biegen	▷ es <b>bog</b>
sitzen	▷ er <b>saß</b>	erschrecken	▷ sie <b>erschrak</b>	reißen	▷ es <b>riss</b>
wachsen	▷ er <b>wuchs</b>	leihen	▷ sie <b>lieh</b>	stehlen	▷ es <b>stahl</b>
dürfen	▷ er <b>durfte</b>	trinken	▷ sie <b>trank</b>	denken	▷ es <b>dachte</b>
heißen	▷ er <b>hieß</b>	treten	▷ sie <b>trat</b>	stehen	▷ es <b>stand</b>

AB 8 Das Präteritum unregelmäßiger Verben

wiegen ▷ er/sie/es **wog**; greifen ▷ er/sie/es **griff**; gießen ▷ er/sie/es **goss**;  
 scheinen ▷ er/sie/es **schien**; braten ▷ er/sie/es **briet**; kommen ▷ er/sie/es **kam**;  
 riechen ▷ er/sie/es **roch**; blasen ▷ er/sie/es **blies**; brennen ▷ er/sie/es **brannte**;  
 befehlen ▷ er/sie/es **befahl**; treiben ▷ er/sie/es **trieb**; brechen ▷ er/sie/es **brach**;  
 schieben ▷ er/sie/es **schob**; schneiden ▷ er/sie/es **schnitt**; messen ▷ er/sie/es **maß**;  
 meiden ▷ er/sie/es **mied**; sinken ▷ er/sie/es **sank**; leiden ▷ er/sie/es **litt**;  
 werfen ▷ er/sie/es **warf**; zwingen ▷ er/sie/es **zwang**; sterben ▷ er/sie/es **starb**;  
 schwimmen ▷ er/sie/es **schwamm**; stoßen ▷ er/sie/es **stieß**; hängen ▷ er/sie/es **hing**;  
 erlöschen ▷ er/sie/es **erlosch**; graben ▷ er/sie/es **grub**; empfehlen ▷ er/sie/es **empfohl**;  
 binden ▷ er/sie/es **band**; bergen ▷ er/sie/es **barg**; stinken ▷ er/sie/es **stank**;  
 schmeißen ▷ er/sie/es **schmiss**; streichen ▷ er/sie/es **strich**; klingen ▷ er/sie/es **klang**;  
 stechen ▷ er/sie/es **stach**; fressen ▷ er/sie/es **fraß**; verderben ▷ er/sie/es **verdarb**;  
 streiten ▷ er/sie/es **stritt**



## AB 9 Das Präteritum unregelmäßiger Verben

① Neulich **schien** schon seit morgens die Sonne, als Herr Buske fast den ganzen Tag in seinem Schrebergarten **verbrachte** und das schöne Wetter **genoss**. ② Die Blumen **standen** in voller Pracht, am Apfelbaum **hingen** Äpfel, die Tomatenpflanzen **wuchsen** durch die Sonnenbestrahlung in die Höhe und Vögel **flogen** über den Garten hinweg. ③ Währenddessen **grub** Herr Buske das Mistbeet um. ④ Dabei **pfiff** er fröhliche Melodien. ⑤ Plötzlich **erschrak** er durch ein lautes Geräusch. ⑥ Sein Spaten **fiel** ihm vor Schreck aus der Hand. ⑦ „Was ist dort im Schuppen nur los?“, **dachte** er. ⑧ Sofort ließ er den Spaten liegen und **rannte** Richtung Schuppen. ⑨ Als er den Schuppen **betrat**, **kam** ihm etwas Schwarzes entgegen, **schoss** an seinen Beinen vorbei und **floh** aus dem Schuppen. ⑩ Herr Buskes mitgebrachtes Pausenbrot **lag** auf der Erde und er **konnte** die Wurst darauf nicht mehr erblicken. ⑪ So **blieb** Herr Buske nichts anderes übrig, als auf sein geplantes Mittagmahl zu verzichten, während der Wurstdieb, eine schwarze Katze, sich heimlich aus dem Garten **schlich**.

## AB 10 Das Perfekt unregelmäßiger Verben

① „Wir sind im Stadtwald **gewesen** und sind dort zunächst den Hauptweg entlang**gegangen**. ② Die Jungen sind bald vorneweg **gerannt** und haben kleine Äste auf den Weg **geworfen**, damit wir **gewusst** haben, welchen Weg die Jungen **genommen** haben. ③ Auf einmal haben sie laut **geschrien** und wir haben uns sofort an Herrn Müller **gewandt**. ④ Dieser hat uns **gebeten**, ganz schnell hinterherzukommen. ⑤ Du glaubst es kaum, Jonas und Felix haben sich so **gestritten**, weil Jonas Felix' Apfelsaft **getrunken** hat und Felix Jonas daraufhin seinen einen Träger vom Rucksack **abgerissen** hat. ⑥ So etwas Lächerliches! Zum Glück hat Herr Müller **eingegriffen** und den Streithähnen **geholfen**, sich wieder zu versöhnen, sowie ein ernstes Wort mit ihnen **gesprochen**.“

## AB 11 Das Plusquamperfekt unregelmäßiger Verben

- Er hatte uns **befohlen**, hier drinzubleiben.
- Sandra hatte sich den Fuß **gebrochen**.
- Heike hatte es mir aber **angeboten**.
- Er hatte nicht daran **gedacht**.
- Sie hatte einen Jungen **geboren**.
- Martin hatte einen schweren Kampf **ausgefochten**.
- Tante Berta hatte ihre Brosche **verloren**.
- Die Eier waren **verdorben**, deshalb habe ich sie weggeworfen.
- Lars hatte Tatjana neulich **getroffen**.
- Sie hatte die Äpfel im Geschäft nicht **gewogen**.
- Mutter hatte sie dazu **gezwungen**.
- Sie waren erst kürzlich in die Stadt **gezogen**.



## AB 12 Das Plusquamperfekt unregelmäßiger Verben

- Er hatte es trotz langen Suchens nicht **gefunden**.
- Sie hatte das Gartentor erst letztes Jahr **gestrichen**.
- Jonas war auf den Baum **gestiegen** und dann wieder **heruntergesprungen**.
- Er hatte mehrere Stifte **gestohlen** und die Tat hinterher **gestanden**.
- Hannes hatte ihr in einem Brief **geschrieben**, dass Oma **gestorben** war.
- Elke hatte die Eier **weggeschmissen**, da sie so **gestunken** hatten.
- Das Schwimmbad hatte lange **geschlossen**.
- Mein Knie war nach dem Sturz sehr **angeschwollen**.
- Sie hatte deine Adresse nicht **gewusst**, deshalb konnte sie dir nicht schreiben.
- Gestern war draußen der Boden **gefroren**.
- Sie waren vor dem zähnefletschenden Hund **geflohen**, trotzdem hatte er sie **gebissen**.
- Sie hatten das Fußballspiel **gewonnen**, obwohl ein Unwetter **begonnen** hatte.

## AB 13 Das Plusquamperfekt unregelmäßiger Verben

- Martin und Judith waren bei Oma **geblieben**.
- Die Retter hatten den Verletzten schnell **geborgen**.
- Sie hatte vorne **gesessen** und laut **mitgesungen**.
- Sie hatte **geschwiegen** und war heimlich **davongeschlichen**.
- Opa hatte mir ein Paket **gesandt**.
- Sie waren **abgebogen** und hatten ihn nach Hause **gebracht**.
- Er hatte mir das Buch **geliehen**, das dort **gelegen** hatte.
- Sie hatte nicht anders **gekonnt** und **gelogen**.
- Selina hatte die Blumen bereits **gegossen**.
- Sie hatte ihn vorher nicht **gekannt**.
- Sie waren mit ihm **geflogen** und hatten die Aussicht **genossen**.
- Das Schiff war **gesunken**.

## AB 14 Das Plusquamperfekt unregelmäßiger Verben

- Sie hatte vor ihrem Tod sehr **gelitten**.
- Sie waren im Guten voneinander **geschieden**.
- Die Sonne hatte **geschienen** und Julia war auf ihrem Pony **geritten**.
- Er hatte sich in den Finger **geschnitten**.
- Sie hatten **geschworen**, nichts zu sagen.
- Mutter hatte mich sehr **gemocht** und „mein Hase“ **genannt**.
- Der Hund war vor Angst unter den Tisch **gekrochen**.
- Er hatte auf den Mann **geschossen**, deswegen war der Polizist **eingeschritten**.
- Es hatte **gebrannt** und schrecklich **gerochen**.
- Sie waren von der Autobahn **abgebogen** und hatten auf der Auffahrt im Stau **festgehangen**.
- Wegen der toten Katze waren viele Tränen **geflossen**.
- Sie hatte dieses Backrezept **empfohlen** und es war **gelungen**.



## AB 15 Das Plusquamperfekt unregelmäßiger Verben

- a) Nachdem er **geschieden war**, heiratete er erneut.
- b) Bevor sich beide **gestritten hatten**, waren sie beste Freunde.
- c) Nachdem sie **gerannt war**, war sie völlig außer Atem.
- d) Ehe sie den Jungen zu Bett **gebracht hatte**, klingelte das Telefon.
- e) Bevor sie das Wohnzimmer tapezierten, **hatte** dort ein Kalender **gehangen**.
- f) Zuvor **hatte** die Sonne **geschienen**, ehe der Regen einsetzte.
- g) Nachdem das Haus **gebrannt hatte**, wurde es saniert.
- h) Er **hatte** bereits halb **gewonnen**, bevor das Spiel überhaupt anging.
- i) Bevor er von der Polizei verhaftet wurde, **hatte** er noch schnell zwei Jeanshosen **gestohlen**.
- j) Der Verletzte **war** leider **gestorben**, bevor der Arzt kam.
- k) Er **hatte** im Garten **gesessen**, bevor er ins Haus ging.
- l) Nachdem sie ihm eine E-Mail **gesandt hatte**, rief Klara ihn noch an.

© 2011 Lehrerbüro  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

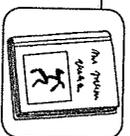
Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Autor: Birgit Lascho  
Illustrationen: Roman Lechner

[www.lehrerbüro.de](http://www.lehrerbüro.de)

# Der Klappentext



- 1 Schneide die Vorlage an der Schneidelinie aus.
- 2 Falte beide Klappen nach innen.
- 3 Stecke zum Verschließen die eine Klappe unter die andere.
- 4 **Schreibe den Klappentext deines Buches in das aufgeklappte Buch. Beachte dabei die Abschriftregeln.**
- 5 Klebe das Minibuch mit der Rückseite in dein Lapbook.

Der



(Klebefläche  
Lapbook)

## Info

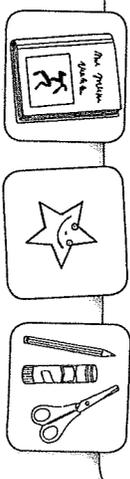
### Klappentext

Der Klappentext befindet sich auf der Rückseite eines Buches. Dort findest du eine kurze Inhaltsangabe und meistens Angaben zum Autor. Der Klappentext soll den Leser neugierig auf das Buch machen.

Klappentext



# Buch-Steckbrief



- ① Schneide die Vorlagen an den Schneidelinien aus.
- ② Schneide die Kästen mit der heraus. 
- ③ Falte die Klebeflächen nach hinten.
- ④ Klebe die Tasche auf dein Lapbook.
- ⑤ Stecke die Karte mit den „?“ hinein. Ziehe zum Beschreiben die Karte etwas heraus, sodass du keine „?“ siehst.
- ⑥ **Schreibe in die Fenster die passenden Antworten zu deinem Buch.**

## Info

### Das Buch-Cover

Auf dem Buch-Cover findest du den Titel und den Namen des Autors, der das Buch geschrieben hat. Außerdem kannst du lesen, bei welchem Verlag das Buch gedruckt worden ist. Das Titelbild soll neugierig machen, das Buch zu lesen.

(Klebefläche Lapbook)

  
**Titel**

  
**Autor**

  
**Illustrator**

  
**Verlag**

  
**Erscheinungsjahr**

(Klebefläche Lapbook)

?

?

?

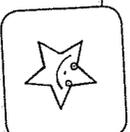
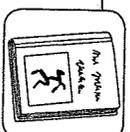
?

?

?

Mein Buchsteckbrief

# Kapitelverzeichnis



## Kapitelverzeichnis

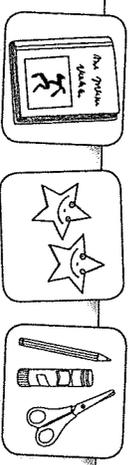
- 1 Schneide das Leporello an der Schneidelinie aus.
- 2 Falte dein Leporello an den Falllinien wie eine Ziehharmonika abwechselnd nach vorn und nach hinten. Die Überschrift „Kapitelverzeichnis“ muss oben sein.
- 3 **Schreibe in jedes Feld eine Kapitelüberschrift.**  
**Tippt:** Hat dein Buch weniger Kapitel, kannst du leere Felder abschneiden. Hat es mehr Kapitel, klebst du ein weiteres Leporello an.
- 4 Klebe dein Leporello mit der Rückseite in dein Lapbook.

### Info

**Kapitel**  
Kapitel trennen eine Geschichte in Abschnitte. Die Kapitel beginnen oft mit einer neuen Überschrift oder einer Zahl. Du findest die Kapitelüberschriften auch im Inhaltsverzeichnis.



# Das Titelbild



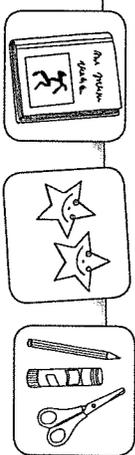
- 1 Schneide die Vorlage an der Schneidelinie aus.
- 2 Falte die obere Klappe nach unten. Falte nun das Buch zusammen.
- 3 Male das Titelbild auf die Vorderseite.
- 4 Öffne das Buch. Schreibe auf die obere Klappe, welche Personen, Tiere, Gegenstände, Farben oder Besonderheiten du auf dem Bild siehst.
- 5 Öffne die rechte Klappe. Überlege, was dir das Titelbild verrät. Was könnte passiert sein? Schreibe eine kleine Geschichte auf beide Seiten.
- 6 Klebe das Minibuch mit der Klebefläche in dein Lapbook.

Das ist auf dem Titel zu sehen:

(Klebefläche Lapbook)

Das Titelbild

# Der Titel



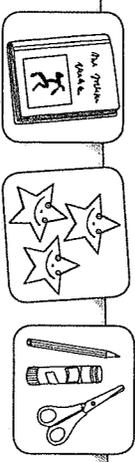
**Der Titel meines Buches lautet:**

(Klebefläche Lapbook)

- 1) Schneide die Gedankenblase an der Schneidelinie aus.
- 2) Falte die Vorlage an der Faltlinie nach hinten.
- 3) **Schreibe den Titel des Buches auf die Vorderseite.**
- 4) **Überlege, was dir der Titel über den Inhalt des Buches verrät. Schreibe deine Vermutungen, Ideen und Gedanken in die geöffnete Gedankenblase.**
- 5) **Klebe das Minibuch mit der Klebefläche in dein Lapbook.**



# Autoren-Steckbrief



(Seite 3)

## Autorensteckbrief

(Seite 2)

## Name

(Seite 5)

## Lebensdaten

(Seite 4)

## Familie und Kinder

## Weitere Bücher

(Seite 6)

## Porträt

- 1 Schneide die Vorlagen an den Schneidelinien aus.
- 2 Lege alle Seiten in der richtigen Reihenfolge aufeinander (Titel, Seite 2 ...).
- 3 Hefte alle Seiten mit einem Heftgerät zusammen.
- 4 Sammle im Internet oder in Lexika Informationen über den Autor.
- 5 Ergänze den Steckbrief.
- 6 Male oder klebe ein Bild des Autors auf die letzte Seite.
- 7 Klebe dein Klappenbuch mit der Rückseite in dein Lapbook.



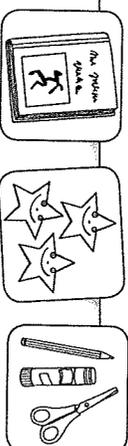
26

Mein

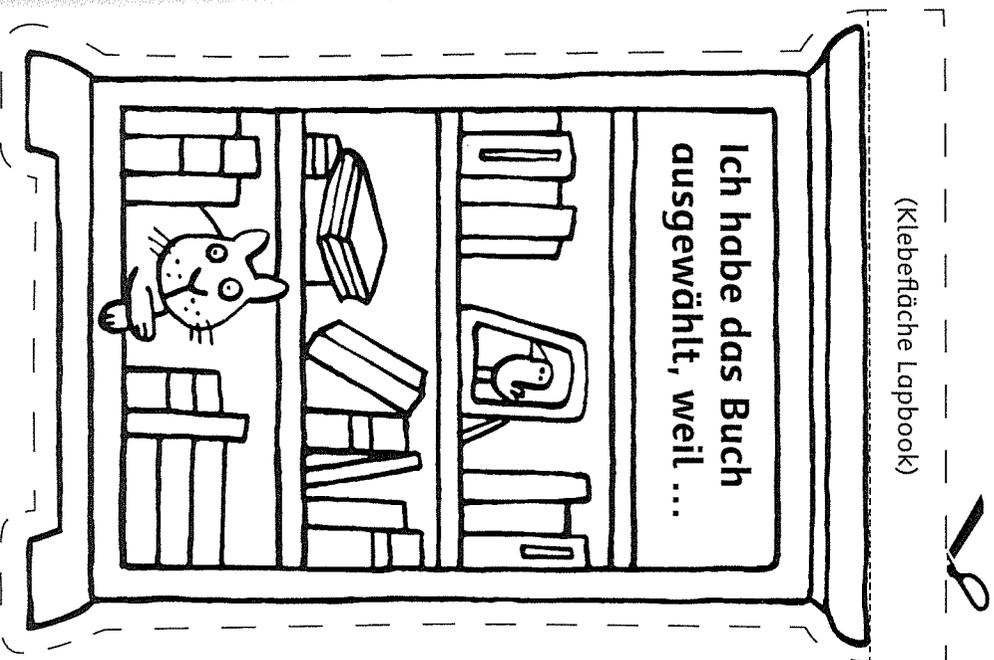
erste Buch

Lapbook

# Erste Gedanken

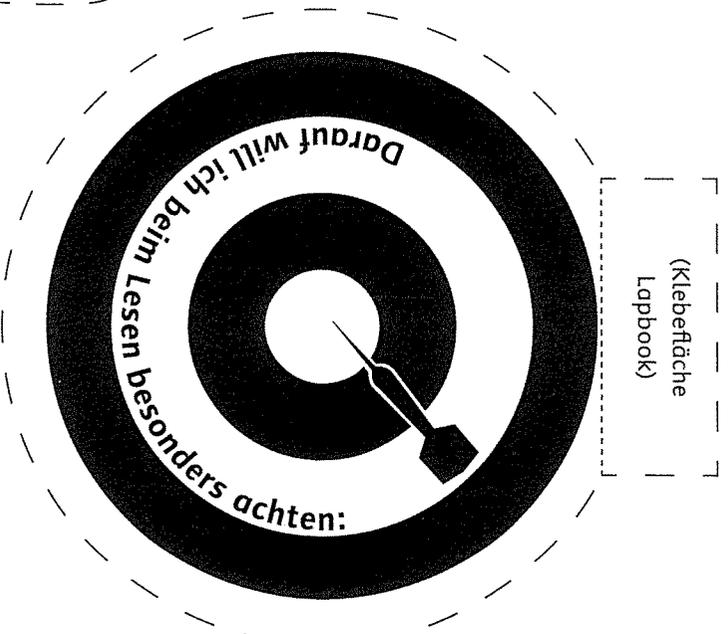


(Klebefläche Lapbook)



- 1 Schneide die Vorlagen an den Schneidelinien aus.
- 2 Falte die Klebeflächen an den Faltnissen nach hinten.
- 3 Ergänze die Sätze auf den Rückseiten der Klappen.
- 4 Klebe die Klappen mit den Klebeflächen in dein Lapbook.

(Klebefläche Lapbook)



(Klebefläche Lapbook)

